



I. Kapitel.

Wie Parzival erzogen wurde.

Lur Zeit, als der keltische König Artus mit vielen auserlesenen Rittern in Wales Hof hielt, lebte im Königreiche Anjou ein ritterlicher Prinz, Namens Gamuret. Weil er nicht unthätig zu Hause bleiben mochte, zog er in ferne Länder auf Abenteuer aus, diente eine Zeitlang dem berühmten Herrscher von Bagdad, und gewann die heidnische Mohrenkönigin Belakane von Jassamank zum Weibe. Sie gebar ihm einen Sohn, welcher schwarz und weiß gefleckt war wie eine Eclter, und deshalb den Namen Feirefiz, das heißt bunter Sohn, erhielt. Aber nicht lange blieb Gamuret in dem heidnischen Lande, sondern kehrte wieder in christliche Länder zurück. Da hatte aber die Königin Herzeleide von Waleis und Morgals ein Turnier ausgeschrieben und dem Sieger ihre Hand versprochen. Gamuret